

**Programm zum Kick-Off-Meeting**  
**Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ)**  
**Standort Greifswald/Rostock**

**Freitag, 08. November 2024**

**10:00 – 16:00 Uhr**

**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg,  
Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald**

10:00 Uhr **Begrüßung**

*Prof. Dr. Neeltje van den Berg,*  
Sprecherin des DZKJ-Standortes Greifswald/Rostock

10:05 Uhr **Grußworte**

*Bettina Martin*  
Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

*Prof. Dr. Karlhans Endlich*  
Dekan der Universitätsmedizin Greifswald

*Prof. Dr. Katharina Riedel*  
Rektorin der Universität Greifswald

*Dr. Christiane Stehle*  
Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Rostock

10:45 Uhr ***Gleichwertiger Zugang zu Versorgung und Prävention für  
Kinder und Jugendliche***  
**Forschungsprogramm und -strategie am DZKJ-Standort Greifswald/Rostock**

Impulsvorträge und anschließende Diskussionsrunde  
(Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann)

*Prof. Dr. Neeltje van den Berg,*  
Universitätsmedizin Greifswald

*Prof. Dr. Silke Schmidt-Schuchert*  
Universität Greifswald

*Prof. Dr. Michael Kölch*  
Universitätsmedizin Rostock

12:00 Uhr **Mittagsimbiss und Posterausstellung**

12:45 Uhr ***Nothing about them without them.***  
**Partizipationsmöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen, Eltern und der  
Öffentlichkeit im DZKJ**

World-Café gemeinsam mit dem Landesjugendring MV

13:45 Uhr **Kaffeepause und Posterausstellung**

14:15 Uhr **Projektvorstellungen von WissenschaftlerInnen und  
NachwuchswissenschaftlerInnen des DZKJ-Standortes**

„Wie können Netzwerke die regionale Versorgung von Kindern und  
Jugendlichen verbessern?“

*Sarah Heimbuch*

*Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald*

„Mutter-Kind-Bindung in der Prä- und Postpartalphase: Methodische Aspekte  
und gesundheitliche Implikationen“

*Marie Bischof*

*Institut für Psychologie, Universität Greifswald*

„Sentineluntersuchungen für psychische und verhaltensbedingte Erkrankungen  
das Beispiel der Schuleingangsuntersuchungen für Barrieren und Chancen“

*Hannah Kilb*

*Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im  
Kindes- und Jugendalter, Universitätsmedizin Rostock*

„Unerwünschte Arzneimittelwirkungen in der Neuropädiatrie - welche  
Perspektiven haben betroffene Kinder und ihre Familien?“

*PD Dr. Martina Neininger*

*Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitätsmedizin Greifswald*

„Towards better health for all – improving local health (equity) through  
global collaboration“

*Prof. Dr. Anna Lene Seidler*

*DZKJ-Professur, Universitätsmedizin Rostock;*

*NHMRC Clinical Trials Center, Faculty of Medicine and Health, University of  
Sidney*

15:45 Uhr **Verabschiedung**